

Unsere „Schmankerl“ für Sie:

Frühlingsalat „Gänselesel“

Im Garten finden sich rund um den Rasen wie auch auf ihm eine Vielzahl von Kräutern, die in der Trendküche zu Wildkrautgerichten genutzt werden können. Für den Salat „Gänselesel“ benötigen Sie pro Person:

eine handvoll frischer Triebe von Schafgarbe, Löwenzahn, Vogelmiere, ein wenig Ehrenpreis, Giersch und Sauerampfer* sammeln, dazu einige Blütenköpfe von Gänseblümchen, ein wenig Feldsalat, Schnittlauch (ggf. Winterheckzwiebeln oder Zwiebelschloten) und ein paar Blätter von frischer Melde oder frischem Spinat beifügen. Alle Kräuter gründlich reinigen und in der Salatschleuder abtrocknen.

Vinaigrette herstellen aus Brantweinessig, Distel- oder Walnussöl, etwas Most oder Apfelsaft, Salz, Pfeffer und etwas Senf; nach Wahl mit hart gekochtem, klein gehacktem Ei verfeinern. Kräuter mit der Vinaigrette vermengen und etwas Gartenkresse und frische Keimlinge (am besten von Brokkoletti oder Rettich) sowie frisch zubereitete Croutons on topp geben.

Als Beilagensalat zum warmen Essen oder zur Brotzeit servieren.

(*Bitte beachten: Sauerampfer ist für Schwangere nicht verzehrgeeignet)

Forst-Shop-Angebot gültig bis 31.06.2007

STIHL BG 85

Mit sehr starkem Luftstrahl für die professionelle Reinigung großer Flächen. Mit komfortablem Griff sowie Rund- und Flachdüse.

Technische Daten

Hubraum: 27,2cm³
Gewicht: 4,2 kg

*(inkl. MwSt.) Zu bestellen direkt in unserem Haus in Kirchzell!
Die Lieferzeit beträgt 7 Tage.



Unser Team

 Karlheinz Hess Geschäftsführung	 Diana Hess Zahnärztin	 Rudolf Hess Geschäftsführung	 Christine Langer Geschäftsführung	
 Mathias Geisler Dipl.-Ing. (FH) / Forst	 Barbara Schäfer Geschäftsführung	 Josef Kotwica Geschäftsführung	 Manfred Jobe Geschäftsführung	
 Stefan Friedel Geschäftsführung	 Kerstin Geier Geschäftsführung	 Meiko Hegmann Geschäftsführung	 Martin Langer Dipl.-Ing. (FH) / Forst	
 Dirk Wörner Geschäftsführung	 Helga Döring Geschäftsführung			



Hess GmbH
Amorbacher Straße 6
63931 Kirchzell
Tel. 09373-99188
Fax 09373-99189
info@hess-forst.de
www.hess-forst.de
www.greendesign-gmbh.de
www.interforst.net

Layout und Reinzeichnung: Jürgen Hofmann 0170-4064701

Wir gestalten Natur in Wald und Garten.



Ausgabe 01/2007



Greendesign

- ♣ Gediegenes für Gartengenießler
- ♣ Garten- und Forstgeräte von Krumpholz
- ♣ Termine der Fachmessen



Interforst

- ▲ Kyrill - der Sturm
- ▲ Naturfurniere aus Polen
- ▲ "Forst-Shop-Angebot"

Kyrill - der Sturm

Der Sturm, der am 18.01.07 über Mitteleuropa hinweg fegte, hinterließ auch hierzulande in einigen Bundesländern eine Spur der Verwüstung.

Für die meisten Menschen ist das Ausmaß des Schadens eines solchen Sturms weniger wahrnehmbar. Aber in der Forstwirtschaft zeigen sich die Folgen solcher Naturphänomene in einem anderen Licht: Allein im Sauerland, Siegerland und in angrenzenden Gebieten von Rheinland-Pfalz und Hessen, wurden ca. 20 Millionen Fm Holz geworfen. Die Leistungsfähigkeit von Forstunternehmen kommt deutlicher zum Ausdruck, wenn sie mit Zahlen belegt ist. Deswegen möchten wir ihnen kurz skizzieren, wie wirtschaftlich, effektiv und flexibel Hess-Forst Forstwirte und Maschinen zur Bewältigung der gewaltigen Kyrill-Schäden einsetzt:

Einsatzort: Forstamt Hilchenbach

Hier kommen der Harvester und ein Rückezug zum Einsatz (Forst-Vollerter und Allrad getriebener, voll geländegängiger Forstransporter zum Vorlagern des Holzes am Wegrand); Aufgabe: liegendes Holz abzuschneiden, abzulängen und zu entasten – alles in einem Arbeitsgang! Des Weiteren werden ein Klemmbankschlepper und ein Zangenschlepper zum Rücken der Bäume eingesetzt. Mit im Team: neun Waldarbeiter, die für fachgerechte Aufarbeitung und Holzaufnahme sorgen. Die Wochenleistung beträgt ca. 3000 Fm!

Der Abtransport erfolgt durch ca. 10 Lkw. Auf Grund der zu bewältigenden Holzmasse, ist die Anlage von Nasslagern erforderlich.



Eine weitere logistische Herausforderung die Hess-Forst gemeistert hat, ist die Abfuhr des aufgearbeiteten Holzes mit LKW und Trailern ohne Kran zu den Abnehmern im Schwarzwald. Dasselbe gilt für die Bahnverladungen zu diversen Kunden. Hierzu zählt auch die Containerverladung nach Indien. Die voraussichtliche Dauer des Einsatzes von Mannschaften und Maschinen erstreckt sich mindestens bis zum Jahresende 2007, wahrscheinlich länger.

Vielleicht macht dieses kurze Beispiel nun begreiflicher, welche Herausforderungen ein Sturm wie Kyrill in der Forstwirtschaft hinterlässt.



Gediegenes für Gartengenießler

„Unsere Gartengeräte werden nicht gekauft, sondern investiert. Von Menschen, die sich keine Gedanken darüber machen möchten, wo sie das nächste Werkzeug kaufen, weil wieder irgendwas kaputt gegangen ist. Von Menschen, die ganz einfach die Muße der Gartenarbeit genießen möchten“, sagt der Schmied und Metallbaumeister Claus Krumpholz aus Grafengehaig in Oberfranken.

Krumpholz (www.krumpholz-werkzeuge.de) ist Kooperationspartner von Hess Forst (www.hess-forst.de) und Green Design (www.green-design.de). Er bezeichnet seine geschmiedeten (Spezial) Gartengeräte gerne als „Porsche unter den Gartengeräten“: geschmackvoll, geschmiedet, gediegen. Dabei ist der Trend zum Hochwertigen und Besonderen in anderen Orten der Welt offenbar weiter verbreitet, als in der Heimat von „Made in Germany“. Denn so Claus Krumpholz: „Wir exportieren mehr in den hochwertigen Handel weltweit, als wir im deutschen Markt bedienen“. Hierzulande werden die bekannten Gartengerätemarken aus Blech gefertigt. Krumpholz aber schmiedet seine Werkzeuge.

„Der Garten wird vielen Menschen immer wichtiger und wertiger“, sagt er. „Sie wollen den schönsten, den perfekten Garten – und dazu das perfekte Gartenwerkzeug.“ Der Oberfranke hat deswegen auch Spezialgeräte im Angebot, die es anderswo so nicht gibt: Löwenzahnstecher und Gardendisk, Staudenspaten und Zwiebelstecher. Krumpholz Erfahrung: „Wenn es funktionaler ist, nimmt der Gartenfreund gerne auch Spezialwerkzeug an.“ Manche seiner Werkzeuge sind Multifunktionsgeräte, dienen zugleich der Bodenlockerung, dem Rasenkantenschneiden, und dem Reinigen von Fugen von Moos. Wichtig ist Krumpholz, dass er im Spezial- wie im Multifunktionsgerät eines zum Ausdruck bringt: „Alles durchdachtes Werkzeug, bei dem wir in der Produktion nicht auf den letzten Cent achten. Weil wir mit der Funktionalität dieser Geräte letztlich diejenigen erreichen, die ein „anständiges Werkzeug“ haben wollen und zu schätzen wissen.“ Die Fülle der Spezial-Gartenhandgeräte von Krumpholz ist nicht etwa aus alten Gartenbüchern abgekupfert. „Sie ist aus unserer Historie begründet“, sagt Krumpholz, „denn ich leite das Familienunternehmen in der siebten Generation, es besteht seit über 200 Jahren, seit 1799. Was wir anbieten, das ist also eine Bandbreite von nützlichen historischen bis hin zu hochwertigen neuzeitlichen Gartengeräten.“



Gartendisk

Gartengeräte von Krumpholz

Die Gartendisk

Vier Werkzeuge in einem: 1. eine leichte Schufel/Hacke zum leichten arbeiten in jede Richtung (rundum geschliffen) und zum Oberboden lockern; 2. Rasenkantstecher zum leichten Schneiden; 3. Fugenreiniger zum Säubern der Fugen in Betonpflaster und zwischen Betonplatten; 4. Handgerät zum Graben kleinerer Pflanzlöcher.

Der Staudenspaten

Das herzförmige Blatt des Staudenspatens ist sehr gut geeignet, um Stauden zu pflanzen und zu teilen. Stauden sind bereits nach einem Standjahr so groß, dass sich ihre Wurzeln mit „leichtem Gerät“ nur sehr schlecht stechen lassen. Mit dem Staudenspaten und seinem 45 cm langen Stiel lässt sich hingegen sehr gut mit zwei Händen arbeiten, was Stauden zu teilen oder umpflanzen im Vergleich zu einer Pflanzkelle oder einem Spaten deutlich erleichtert.

Die Topfkelle

Das Blatt der Topfkelle ist gebogen, weil so Blumenerde leichter auf dem Blatt liegen bleibt.

Die Entnahme von Blumenerde aus z. B. einem 20 Liter-Beutel ist dadurch deutlich einfacher. Durch seine spezielle Biegung, lassen sich mit der geschmiedeten Topfkelle Pflanzlöcher leichter graben.

Staudenspaten

Topfkelle

Geschmiedete Forstgeräte von Krumpholz



Spaltaxt: Diese geschmiedete Axt besitzt zwei seitliche Spaltkeile. Die Spaltwirkung des Werkzeuges ist dadurch markant verbessert und erleichtert das Holzspalten spürbar. Der 80 cm lange Stiel aus Hickoryholz ist spezialgehärtet und im Schaft durch Ringkeil gesichert.

Eurospalter: Dieses schwere Spaltgerät ist für starkes Rundholz gut geeignet. Der Kraftprotz entwickelt massive Spaltkräfte. Der Stiel ist aus bruchfestem Glasfasermaterial gearbeitet.

Drehspaltkeil: Auch stärkstes Rundholz zu spalten, dazu hilft dieser Spezialkeil. Jeder Hieb lässt ihn tiefer in das Holz eindringen. Dabei wird die Kraft gleichzeitig in einen Drehimpuls umgesetzt, der das Holz noch weiter auseinander treibt.



Eurospalter



Bezug aller Krumpholz Garten- und Forstgeräte durch die Fa. Hess oder Green Design.

Naturfurniere aus Polen

PL:

Firma "Bracia Mrozik" jest najwi'kszym w Polsce producentem oklein naturalnych i jednym z liderów w Europie w tej bran'zy. Zosta a ona za o'wna przed 16 laty po upadku komunizmu w Polsce przez trzech Braci Janusza, Bogdana i Witolda Mrozików. W chwili obecnej posiada dwa bardzo nowoczesne zak ady produkcyjne (8 skrawarek) w Lublinie i aszczowie w Po udniowo-Wschodniej Polsce i magazyn firmowy w Okalicach Opola. Firma zatrudnia blisko 400 osób i przerabia ok. 25'000 m3 na 20 mln m2 ró'nych oklein w grubo'ciach od 0,6 mm do 3 mm a tak'e w postaci formatek (auf Deutsch: Fixmasse) Wsród ponad 10 gatunków europejskich, w których firma si' specjalizuje wiodącymi są dąb i buk. Od 16 lat ok. 70 % firmy trafia na eksport g ównie do Niemiec ale tak'e do Austrii, Szwecji, Czech a tak'e do Chin, RPA i Chile co niewątpliwie Œwiadczy o wysokiej jako'ci jej wyrobów, które spe niają standardy Œwiatowe.



Termine Fachmessen "Holz" und "Garten"

- 27.04.- 14.10.07 **Bundesgartenschau**
Gera und Ronneburg
(www.bundesgartenschau.de)
- 14.05.-18.05.07 **Ligna 2007**
Hannover
- 03.06.-06.06.07 **Home + Garden**
Frankfurt
- 04.07.-07.07.07 **15. KwF-Tagung**
Schmallenberg
- 16.08.-19.08.07 **Internationale Forstmesse Luzern**
Schweiz

DE:

Die Firma „Bracia Mrozik“ ist der größte Hersteller von Naturfurnieren in Polen und einer der Marktführer in diesem Bereich in Europa. Die Firma wurde vor 16 Jahren nach dem Zusammenbruch des Kommunismus in Polen von den drei Brüdern Janusz, Bogdan und Witold Mrozik gegründet. Zur Zeit verfügt sie über zwei hochmoderne Produktionsstätten (8 Messermaschinen) in Lublin und Laszczów in Südostpolen sowie über ein Firmenlager in der Nähe von Opoln. Die Firma beschäftigt knapp 400 Personen und verarbeitet ca. 25 000 m³ Rohstoffe in 20 Mio. qm verschiedener Furniere mit einer Dicke von 0,6 mm bis 3 mm sowie in Form der Fixmasse. Von den mehr als 10 europäischen Holzarten, auf die sich die Firma spezialisiert, überwiegen Eiche und Buche. Seit 16 Jahren werden ca. 70% der Herstellung für den Export nach Deutschland sowie nach Österreich, Schweden, in die Tschechische Republik, nach China, in die Republik Südafrika und nach Chile bestimmt, was ohne Zweifel von einer hohen Qualität der Erzeugnisse zeugt, die den Weltstandards entsprechen.

